

ESEL – grau ist alle Theorie

3. Esselfest auf dem Mundenhof - 17. + 18. April 2010

Auch in diesem Jahr wird es wieder das Esselfest auf dem Mundenhof bei Freiburg/Breisgau geben, das allen an Eseln Interessierten die Gelegenheit bietet, zu sehen, was diese äußerst vielseitigen Tiere alles können. Esel sind alles andere als grau, klein und stur. Sei es als Trag- oder Zugtier, sei es als Antreiber von Mühlen oder Brunnenpumpen, immer leisteten und leisten Esel Pionierarbeit. Und sogar im hochtechnisierten Mitteleuropa des 21. Jahrhunderts wissen sie zu begeistern, entweder in der tiergestützten Therapie oder als Freizeitpartner für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Diese Vielfalt der Esel wollen wir in diesen zwei Tagen den Besuchern näher bringen. Es gibt Putz- und Streichelstunden für Kinder (das wird den Eseln und meist auch den Kindern gerechter als das allgegenwärtige Eselreiten), Spaziergänge mit Eselbegleitung durch den Tierpark, Werkstätten zur Ausrüstung und Nutzung der Esel, Stände mit eseligen Souvenirs und jede Menge Gelegenheiten mit Eseltreibern, Eselkutschern und sonstigen „Eselverrückten“ ins Gespräch zu kommen.

In Wettbewerben und einem Schauprogramm zeigen die Esel was sie können und wie harmonisch die Zusammenarbeit zwischen Mensch und Tier ist. Damit auch Laien und Neulinge wissen, worum es geht, werden diese natürlich fachkundig kommentiert.

Programm

Samstag, 17. April 2010

9:00 – 11:00 Frühstück und Vorbesprechung

Jeder bringt einen Beitrag zum Frühstück mit, der Mundenhof stellt Getränke, Brot und Butter gegen einen kleinen Unkostenbeitrag.

11:00 – 13:00 Mundenhofer Esel-Werkstatt

Diese Schnupperkurse richten sich an Eselneulinge, erfahrene Eselhalter, Menschen mit und ohne Tiere, einfach an alle, die Lust haben, Neues zu lernen und gemeinsames Wissen auszutauschen.

Fahren (Harald Wiesler und David Brauch)

Einfahren von Eseln, Vorbereitung von Mensch und Tier, Grundlagen des Fahrens.

Bodenarbeit I (Bärbel Gibis und Sandra Lindenau)

Die Arbeit mit dem Podest: Grundlagen, Vorbereitung und Möglichkeiten der Podestarbeit

Bodenarbeit II (Tine Klausmann und Janine Bechle)

Vorwärts, rückwärts, seitwärts, Gymnastizierung von Eseln, warum? Wofür?

Ausrüstung (Fici Frädriich)

Knotenhalfter knüpfen

Packesel (Katrin Dickgießer und Borwin Bützow)

Wandern mit Eseln: Vorbereitung, Ausrüstung und Durchführung
Leihesel

14:00 – 17:00 Rahmenprogramm

Die Esel und ihre Zähne

Eine Pferdedentistin berät Eselhalter rund um das Thema Zähne.

Ohne Huf kein Esel

Ein Hufpfleger berät Eselhalter rund um das Thema Hufe

14:30 – 17:00 Wettbewerbe

14:30 Mundenhof-Trail

Naturhindernisse, Fragen rund um den Esel und verschiedene Aufgaben warten auf einer Route durch den Mundenhof auf Reiter und Führer der Esel.

15:00 Hindernisparcours

Der Parcours muss dieses Jahr mit zwei Tieren gleichzeitig bewältigt werden.

16:00 Zuggleistungswettbewerb

Jeder Eselhalter entscheidet selbst, was er seinem Tier zum Ziehen zutraut.

18:00 – 19:00 Vortrag

Katrin Dickgießer: Der Jakobsweg – von den Pyrenäen nach Santiago

ab 20:00 Grillfest der Eselfreunde

Selbstversorgergrillfest zum Ausklang des Tages. Jeder bringt sein Grillgut selbst mit und steuert etwas für das gemeinsame Salatbuffet bei.

Sonntag, 18. April 2010

**11:00 Umzug durch den Tierpark zum
Gottesdienst**

**11:30 – 12:30 Ökumenischer Feldgottesdienst mit Segnung
der Tiere**

13:00 – 14:00 Eselwerkstatt für Kinder

Lernen und Basteln über Esel (Katrin Dickgießer u. Charlotte Wiesler)

Putz- und Streichelstunde (Eselhof Zwei Linden)

14:00 – 16:00 Schauprogramm

An beiden Tagen:

- **Infostand**
Alles zum Thema „Esel und Maultiere“
- **Schätzesel**
Wer kommt dem wahren Gewicht des Schätzesels am nächsten und gewinnt den Preis?
- **Quizfrage**
Eine Frage zum Thema „Esel“ – auch hier winkt ein Preis.
- **Dana's eselige Souvenirs**

Achtung!

Der Ablauf des Festes kann sich in einzelnen Punkten kurzfristig ändern.
Entsprechende Hinweise im Netz bzw. auf den Infotafeln vor Ort.

WICHTIG!!!

Es ist sinnvoll und erleichtert unsere Planung, wenn sich Teilnehmer mit Eseln im Vorfeld bei uns anmelden.

Wer einen Hengst mitbringen möchte, muß sich unbedingt mit uns in Verbindung setzen, da dieser separat untergebracht werden muß!

Für die Tiere steht eine große Koppel zur Verfügung. Heu gibt es zum Selbstkostenpreis. Die Menschen können im Stall oder in der Scheune übernachten. Es besteht aber auch die Möglichkeit zum Campen (Zelt oder Wohnmobil) oder sich ein Hotelzimmer zu nehmen.

Weitere Informationen und Anmeldungen:

Tine Klausmann, Tel.: 0 74 04 / 92 09 69, e-mail: tine-klausmann@web.de

Uwe Metz, Tel.: 00 33 / 3 87 90 86 28, e-mail: cumetz@wanadoo.fr